

Altdorf, 12. Juni 2017 / An3

Medienmitteilung Nr. 84 / 2017

Gemeinde: Wassen

Kollision Töff/Personenwagen – zwei Personen verletzt

Am Sonntagmorgen, 11. Juni 2017, um ca. 09.30 Uhr, fuhr der Lenker eines Personenwagens mit Aargauer Kontrollschildern gefolgt von einem Töfffahrer mit Urner Kontrollschild auf der Gotthardstrasse in Wassen. Beim Dorfausgang beabsichtigte der PW-Lenker links in den Parkplatz Wichel abzubiegen. Zur selben Zeit setzte der Töfffahrer zum Überholen des Personenwagens an, wodurch es zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge kam. Der Töfffahrer sowie sein Beifahrer verletzten sich und wurden mit dem Rettungsdienst ins Kantonsspital Uri überführt. Der Sachschaden beträgt rund 30'000 Franken.

Gemeinde: Schattdorf

Kollision mit stehendem Personenwagen – niemand verletzt

Am Sonntagnachmittag, 11. Juni 2017, kurz nach 14.15 Uhr, verliess der Lenker eines Personenwagens mit belgischen Kontrollschildern die Autobahn A2, um zur Gotthard Raststätte Erstfeld abzubiegen. Im Bereich der Parkplatzausfahrt suchte der PW-Lenker gemäss eigenen Aussagen einen Gegenstand in der Mittelkonsole. Er geriet dann mit dem rechten Vorderrad auf den rechten Randstein, hob mit dem Fahrzeug ab und berührte noch einen grossen Stein. Schliesslich kollidierte das Auto mit einem stehenden Personenwagen mit Kontrollschildern des Kantons Basel-Landschaft. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beträgt rund 30'000 Franken.

Gemeinde: Realp

Auffahrunfall auf der Furkapassstrasse – zwei Personen verletzt

Am Sonntagnachmittag, 11. Juni 2017, kurz vor 15.15 Uhr, fuhr eine Töfffahrerin mit Zuger Kontrollschild gefolgt vom Lenker eines dreirädrigen Motorfahrzeugs mit Aargauer Kontrollschild vom Furkpass in Richtung Realp. Kurz vor dem Hotel Galenstock musste die Töfffahrerin ihr Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen. Der nachfolgende Lenker erkannte dies zu spät und kollidierte in der Folge mit dem Heck des Töffs. Beide Verkehrsteilnehmenden wurden verletzt und mit dem Rettungsdienst ins Kantonsspital Uri überführt. Der Sachschaden beträgt rund 4'000 Franken.